

Xerox® FreeFlow® Process Manager® und Remote Clients Windows-Server-Installation 2012/2012 R2

Einführung

Die folgenden Editionen von Windows Server 2012/2012 R2 werden von FF 9.0 SP13 und höher unterstützt:

- Standard

Informationen zur Installation

- Microsoft .NET Framework 3.5 muss installiert sein.
- Folgende Software muss verfügbar sein:
- FreeFlow 9.0 Process Manager
- Setupdatei für FreeFlow 9.0 SP13 oder höher (FreeFlowSetup-9.0.x.x-MN.exe)
- FreeFlow 9.0 SP13-Service Pack oder höher (FreeFlow-9.0.x.x-MNUpdate.exe)
- FreeFlow-Lizenz erforderlich. Die Lizenzdatei hat die Erweiterung .dat.
- Adobe Acrobat: Die Beschaffung und Installation einer ordnungsgemäß lizenzierten Version von Adobe Acrobat X/XI obliegt dem Kunden. Adobe Acrobat muss vor FreeFlow installiert werden, damit die Software einwandfrei funktioniert.
- MSMQ muss vor Installation der FreeFlow-Software aktiviert werden.

1. Die Systemsteuerung öffnen.
2. "Programme und Features" auswählen.
3. Auf **Windows-Features aktivieren oder deaktivieren** klicken.
4. Im Assistenten zum Hinzufügen von Rollen und Features **Serverauswahl > Features** auswählen. **Weiter** wählen.
5. **Message Queuing > Message Queuing-Dienst** auswählen.
6. Folgende Optionen auswählen:
 - Message Queuing-Trigger
 - Multicastingunterstützung
7. **Weiter** und dann **Installieren** auswählen.
8. Das System bei Erscheinen der entsprechenden Aufforderung neu starten.

Die folgenden Xerox-Anwendungen werden mit FreeFlow Process Manager installiert:

- Druckerverwaltung (mit Druckerregistrierung)
- Extras (Sichern und Wiederherstellen, FreeFlow-Verwaltung, Aktiver Ordner und Status)

Einzelheiten zu den Systemanforderungen enthält die Benutzerdokumentation zu FreeFlow Print Manager - erweiterter Druckpfad.

Installation

IIS-Konfiguration

1. Das Startmenü öffnen. **Server-Manager** eingeben die Eingabetaste drücken.
2. **Verwalten > Rollen und Features hinzufügen** auswählen.
3. **Weiter** wählen.
4. **Rollenbasierte oder featurebasierte Installation** auswählen und auf **Weiter** klicken.
5. Den Server auswählen. Standardmäßig ist der lokale Server ausgewählt. **Weiter** wählen.
6. Unter "Rollen" **Webserver (IIS)** auswählen. Im neuen Fenster **Features hinzufügen** auswählen. **Weiter** wählen.
7. Auf das nach rechts weisende Dreieck neben **.NET Framework 4.5** klicken, um es zu erweitern.
8. Auf das nach rechts weisende Dreieck neben **WCF-Dienste** klicken, um es zu erweitern.
9. Unter "WCF-Dienste" **MSMQ-Aktivierung (Message Queuing)** auswählen. Im neuen Fenster **Features hinzufügen** auswählen. Zweimal **Weiter** auswählen.
10. Die folgenden Rollendienste auswählen. Auf die entsprechende Aufforderung hin **Features hinzufügen** auswählen.
 - Allgemeine HTTP-Features
 - Standarddokument
 - Verzeichnis durchsuchen
 - HTTP-Fehler
 - Statischer Inhalt
 - Systemzustand und Diagnose
 - HTTP-Protokollierung
 - Anforderungsüberwachung
 - Leistung
 - Komprimierung statischer Inhalte
 - Sicherheit
 - Anforderungsfilterung
 - Standardauthentifizierung
 - Windows-Authentifizierung
 - Anwendungsentwicklung
 - .NET Extensibility 3.5
 - ASP
 - ASP.NET 3.5
 - ISAPI-Erweiterungen
 - ISAPI-Filter
 - Serverseitige Include-Dateien
 - FTP-Server
 - FTP-Dienst:

- FTP-Erweiterbarkeit
- Verwaltungstools
 - IIS-Verwaltungskonsole
 - IIS 6-Verwaltungscompatibilität
 - IIS 6-Metabasiscompatibilität
 - IIS 6-Verwaltungskonsole
 - IIS 6-Skripttools
 - Kompatibilität mit WMI für IIS 6

11. **Weiter** und dann **Installieren** auswählen.

FreeFlow Prozess-Manager

1. Die Setupdatei (**FreeFlowSetup-9.0.x.x-MN.exe**) starten. Die Ausführung des Programms bei entsprechender Aufforderung mit **Ja** bestätigen.
2. FreeFlow Process Manager als Produkt auswählen und dann **Weiter** wählen.
3. Die Warnmeldung bezüglich Adobe Acrobat ignorieren. **Weiter** wählen.
4. Im Dialogfeld zur Installation von FreeFlow Process Manager **Weiter** wählen.
5. Bei entsprechender Aufforderung auf **OK** klicken und die Software-DVD für **FreeFlow 9.0 Process Manager** einlegen bzw. angeben, an welchem Ort sie verfügbar ist. **Weiter** wählen.
6. Die Anweisungen auf dem Bildschirm zur Installation des Produkts befolgen. Alle Warnmeldungen zu CPA/CPS ignorieren.
7. Wenn die Installation abgeschlossen ist, das System neu starten.
8. Das aktuelle FreeFlow 9.0 Service Pack installieren. Die Datei "FreeFlow-9.0.x.x-MNUpdate.exe" starten und die angezeigten Anweisungen befolgen.

Firewall-Einstellungen

Wenn die Firewall aktiviert ist, werden einige Aufträge möglicherweise blockiert. Die Ausgabe von RDO-, JPEG- und TIFF-Dateien bei aktivierter Firewall wie folgt ermöglichen:

1. Das Startmenü öffnen. **Systemsteuerung** eingeben und die Eingabetaste drücken.
2. **System und Sicherheit, Windows-Firewall** auswählen.
3. **Eine App oder ein Feature durch die Windows-Firewall zulassen** auswählen.
4. **Andere App zulassen...** wählen.
5. Zum FreeFlow-Ordner navigieren und **FFPMPro.exe** auswählen.
6. **Hinzufügen, OK** wählen.

Eigenständiger FreeFlow Process Manager-Remoteclient

1. Die Setupdatei (**FreeFlowSetup-9.0.x.x-MN.exe**) starten.
2. FreeFlow Process Manager-Remoteclient als Produkt auswählen und dann **Weiter** wählen.
3. Die angezeigten Anweisungen befolgen, dann die Software-DVD für **FreeFlow 9.0 Process Manager** einlegen und das Verzeichnis für den Remoteclient auswählen, bzw. angeben, an welchem Ort die Software verfügbar ist. **Weiter** wählen.
4. Die Anweisungen auf dem Bildschirm zur Installation des Produkts befolgen. Alle Warnmeldungen zu CPA/CPS ignorieren.
5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, das System neu starten.
6. Das FreeFlow 9.0 Service Pack 13 installieren. Die Datei "FreeFlow-9.0.x.x-MNUpdate.exe" starten und die Anweisungen

in der Installationsanleitung für Process Manager Remote Job Manager und Remote Submission Client 9.0.x.x befolgen.

Unterstützung von DocuShare

Wenn Process Manager oder der eigenständige Remoteclient mit DocuShare verwendet werden soll, muss die Standardversion von .NET Framework auf Version 2.0 eingestellt werden.

1. Das Startmenü öffnen. **Internet Information Services (IIS) Manager** eingeben und die Eingabetaste drücken.
2. Gegebenenfalls im linken Fensterbereich den lokalen Host auswählen.
3. In rechten Fensterbereich **Anwendungspools anzeigen** wählen.
4. Mit der rechten Maustaste auf **DefaultAppPool** klicken und **Anwendungspoolstandardwerte festlegen...** auswählen.
5. Unter (**Allgemein**) im Dropdownmenü **.NET Framework-Version** die Option **v2.0** auswählen.
6. **OK** auswählen.

Informationen zu Windows 8/8.1 und Windows Server 2012/2012 R2

Zuordnen von PDF-Dateien zu Acrobat

PDF-Dateien werden unter Windows 8/8.1 und Windows Server 2012/2012 R2 standardmäßig in der Reader-Anwendung geöffnet. Zum Zuordnen von PDF-Dateien zu Acrobat wie folgt vorgehen:

1. Mit der rechten Maustaste auf eine PDF-Datei klicken und **Eigenschaften** auswählen.
2. **Ändern...** auswählen.
3. **Adobe Acrobat** auswählen.

Zugriff auf FreeFlow-Anwendungen

Die FreeFlow-Anwendungen erscheinen im Startmenü. Gegebenenfalls mit der rechten Maustaste auf das Startmenü klicken und **All Apps** auswählen. Die Anwendungen sind unter der Überschrift „FreeFlow“ aufgeführt.

Erstellen von Desktopverknüpfungen für FreeFlow-Anwendungen

Unter Windows 8/8.1 und Windows Server 2012/2012 R2 werden Desktopverknüpfungen nicht automatisch erstellt. Zum Erstellen von Desktopverknüpfungen wie folgt vorgehen:

1. Den Ordner **C:\ProgramData\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs\Xerox FreeFlow** öffnen.
2. Für jede Anwendung mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken und **An Desktop senden (Verknüpfung erstellen)** auswählen.